

# Viele Wege führen in den Kindergarten – neue interessante Weiterbildungsmöglichkeiten

■ von Friederike Falkenberg

**N**eben der klassischen Erzieherausbildung gibt es seit 2004 in Deutschland auch zahlreiche Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten, die für einen Beruf in diesem Bereich qualifizieren. Am meisten vertreten sind: Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik und Frühpädagogik (Pädagogik der frühen Kindheit). Laut dem Fachkräftebarometer ([fachkraeftebarometer.de](http://fachkraeftebarometer.de)) begannen 2019 etwa 3500 Studierende ein Bachelorstudium im Bereich (früh-)kindliche Pädagogik. Aus den zuletzt 73 Bachelor- und 14 Masterstudiengängen haben wir Ihnen ein paar rausgesucht, die Sie vielleicht noch nicht kennen, oder die eine besondere Fachrichtung fokussieren.

## Der erste Schritt: Ausbildung als Kinderpfleger:in oder Sozialassistent:in:

Diesen Bildungsweg gibt es in fast allen Bundesländern und er ist recht einfach zugänglich. Je nach Standort braucht man für die zwei- bis dreijährige Ausbildung einen Haupt- oder mittleren Schulabschluss. Sie bietet sich so auch als Einstieg in eine weitere sozialpädagogische Ausbildung an. Diese Ausbildung beinhaltet grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und im Team.



## Pädagogik mit dem extra Twist: Spannende Bachelorstudiengänge

- *Gleiche Chancen für alle:* Der Studiengang Frühkindliche inklusive Bildung (Hochschule Fulda) orientiert sich an der Leitidee der Inklusion. Es geht um Chancengleichheit in der frühen Bildung, die individuelle Entfaltung der Kinder, sowie auch Methoden zur Diagnostik und Beobachtung. Ziel des Studiums ist die Arbeit in Leitungspositionen oder der Fachberatung von Kitas oder als Lehrperson an Fach- und Hochschulen mit pädagogischem Schwerpunkt.
- *Diversität? Ja, bitte!* An der Universität Hildesheim wird der Studiengang Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Diversity Education angeboten. Neben Pädagogik der Kindheit mit dem Augenmerk auf früher Bildung in Familie, Kita und Schule wird hier auch besonders auf Differenzen in Herkunft und Geschlecht geachtet und geschaut, wie man diese pädagogisch einbinden und überwinden kann. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit, in Kooperation mit der Universität Nowgorod, einen deutsch-russischen Doppelabschluss zu erlangen (Stand Februar 2022).

## Die Kirsche auf dem Sahnehäubchen: Spezialisierung im Masterstudium

- *Ab auf die Chefetage:* Professionalisierung frühkindlicher Bildung (Universität Leipzig) bereitet auf eine Karriere auf Leitungsebene oder in der Forschung vor. Hier werden pädagogische Fachkenntnisse vertieft und durch didaktische Fähigkeiten, Verhandlungs- und Gesprächskompetenzen und erweiterte Beratungskennnisse ergänzt.
- *Großes Herz und starke Nerven:* Kinderschutz ist aus der pädagogischen Arbeit nicht wegzudenken und muss inzwischen in jedem Kita-Konzept auftauchen. Im Studiengang Kinderschutz an der ASH Berlin qualifizieren Sie sich zur Fachkraft für Kinderschutz und können Einrichtungen darin unterstützen, diesen fundiert umzusetzen und Konzepte zu entwerfen. So helfen Sie pädagogischem Personal, Kindern und

deren Familien. Der Studiengang ist berufsbegleitend ausgelegt.

## Theorie oder Praxis? Beides! Das Komplettpaket im dualen oder berufsbegleitenden Studium

Hat man bereits eine Stelle in einer pädagogischen Einrichtung oder möchte zwar studieren, aber nicht mehr mit der Praxiserfahrung warten, für den bietet sich ein duales oder berufsbegleitendes Studium an. Duale Hochschulen arbeiten meist mit Praxis-Einrichtungen zusammen, welche die Studierenden gern aufnehmen. Hat man schon eine feste Stelle und möchte sich weiterbilden, gibt es berufsbegleitende Studiengänge, welche bereits eine gewisse Praxiserfahrung oder vorherige Ausbildung voraussetzen.

□ *Hilfe? Kommt sofort!* Wer nicht unbedingt in einer Kita arbeiten möchte und dennoch einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen leisten will, kann an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach beispielsweise Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe studieren. Mit diesem Abschluss wird eine Laufbahn in sozialen Einrichtungen, Jugendämtern oder Beratungsstellen möglich.

- *Von der Pädagogik zur Psychologie:* Auch ein Masterstudium ist berufsbegleitend möglich. Wer sich berufen fühlt, auf einer tieferen Ebene mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, kann – sofern bereits ein Bachelorabschluss in einem pädagogischen oder psychologischen Fach erreicht wurde – an der Hochschule Hannover berufsbegleitend Therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen studieren, während gleichzeitig die Ausbildung zum/zur Kinderpsychotherapeut:in absolviert wird.

